

**Bericht zur Marktnachfrageanalyse
bzgl. des in 2017 beginnenden Verfahrens für
neu zu schaffende Kapazität
zwischen dem Marktgebiet *GASPOOL*
und *Dänemark***

2017-07-27

Dieser Bericht umfasst eine gemeinsame Betrachtung des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität durch die folgenden Unternehmen:

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Pelikanplatz 5,
30177 Hannover,
Deutschland

T.:+49 (0) 511 640 607 0

E-Mail: webinfo@gasunie.de



Energinet.dk

Tonne Kjærsvvej 65,
7000 Fredericia
Dänemark

T.:+45 21804823

E-Mail: anmodning@energinet.dk



Inhaltsverzeichnis

A. Unverbindliche Nachfragen	4
B. Marktnachfrageanalyse	4
i. Historische Nutzungsverläufe an den Netzkopplungspunkten zwischen Dänemark und dem Marktgebiet GASPOOL	4
ii. Verhältnis zu Investitions- und Netzentwicklungsplänen	5
iii. Erwartete Höhe, Flussrichtung und Dauer des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität	5
C. Fazit	5
D. Vorläufige Zeitplanung	5
E. Angaben zur Begrenzung der Anzahl der Jahre, die beim Verfahren für neu zu schaffende Kapazität in den jährlichen Auktionen für Jahreskapazität angeboten werden	5
F. Gebühren	6
G. Kontaktdaten	6

A. Unverbindliche Nachfragen

Die an diesem Bericht zur Marktnachfrageanalyse beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber haben den Netznutzern gemäß Art. 26 NC CAM (Verordnung (EU) 2017/459) die Möglichkeit zur Abgabe unverbindlicher Nachfragen über ihren indikativen Bedarf an neu zu schaffender Kapazität gegeben.

Die beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber GUD und Energinet.dk haben daraufhin keine unverbindliche Nachfragen für feste Kapazitäten an den Netzkopplungspunkten zwischen den Entry-Exit-Systemen der GUD und der Energinet.dk für zukünftigen Zeitraum erhalten.

Dem vorliegenden Bericht wurden unverbindliche Nachfragen aus den folgenden Zeiträumen zugrunde gelegt:

- a) Unverbindliche Nachfragen, die innerhalb von acht Wochen ab dem 6. April 2017, dem Datum des Inkrafttretens des NC CAM, eingegangen sind (8-Wochen-Frist).
- b) Unverbindliche Nachfragen, die nach Ablauf der vorgenannten 8-Wochen-Frist eingegangen sind und im laufenden Verfahren berücksichtigt worden wären.

Die vorliegende Marktnachfrageanalyse basiert somit auf einer Gesamtzahl der unverbindlichen Nachfragen von 0.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf der Grundlage eines Open-Season-Verfahrens von 2009/2010 in den Jahren 2013 bis 2015 neue Kapazitäten für Transporte von Deutschland nach Dänemark geschaffen wurden. Die Kapazitätssituation zwischen Dänemark und Deutschland wurde somit erst kürzlich bewertet und die Kapazitäten daraufhin erweitert. Weitere Investitionen werden daher derzeit nicht erwartet.

B. Marktnachfrageanalyse

i. Historische Nutzungsverläufe an den Netzkopplungspunkten zwischen Dänemark und dem Marktgebiet GASPOOL

Wie oben bereits beschrieben, sind im Rahmen des diesem Bericht zugrunde liegenden Verfahrens für neu zu schaffende Kapazität keine unverbindlichen Nachfragen eingegangen. Eine Analyse der historischen Nutzungsverläufe an den Netzkopplungspunkten zwischen den beiden betrachteten Entry-Exit-Systemen kann daher entfallen.

ii. Verhältnis zu Investitions- und Netzentwicklungsplänen

Da bei den beteiligten Fernleitungsnetzbetreibern keine unverbindlichen Nachfragen eingegangen sind, kann auf eine Darstellung der Schnittstellen zu den regionalen Investitionsplänen Gas (GRIP), dem von ENTSOG veröffentlichten Zehnjahres-Netzentwicklungsplan (TYND) sowie den jeweiligen nationalen Netzentwicklungsplänen an dieser Stelle verzichtet werden.

iii. Erwartete Höhe, Flussrichtung und Dauer des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität

Da bei den beteiligten Fernleitungsnetzbetreibern keine unverbindlichen Nachfragen eingegangen sind, ist davon auszugehen, dass die derzeit an der Grenze vorhandenen Transportkapazitäten aus Sicht der Netznutzer ausreichend sind.

C. Fazit

In Anbetracht der Tatsache, dass auf keiner Seite der Grenze zwischen den beiden betrachteten Entry-Exit-Systemen ein Bedarf an neu zu schaffender Kapazität ermittelt wurde, verzichten die beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber auf die Durchführung technischer Studien.

Somit wird für die in diesem Bericht betrachteten Entry-Exit-Systeme kein Projekt zur Schaffung der neuen Kapazität auf der Grundlage dieses Berichtes zur Marktnachfrageanalyse eingeleitet.

D. Vorläufige Zeitplanung

Bis auf Weiteres wird an der betrachteten Grenze kein Projekt zur Schaffung der neuen Kapazität eingeleitet. Die nächste Marktnachfrageanalyse startet im Jahr 2019 nach Beginn der Auktion für Jahreskapazitäten.

E. Angaben zur Begrenzung der Anzahl der Jahre, die beim Verfahren für neu zu schaffende Kapazität in den jährlichen Auktionen für Jahreskapazität angeboten werden

Auf der Grundlage der vorliegenden Marktnachfrageanalyse wird kein Projekt zur Schaffung der neuen Kapazität eingeleitet. Bis auf Weiteres sind daher keine Übergangsregelungen erforderlich.

F. Gebühren

Gemäß Art. 26 (11) NC CAM können Fernleitungsnetzbetreiber Gebühren für Tätigkeiten in Rechnung stellen, die auf die Übermittlung unverbindlicher Nachfragen zurückgehen. Ob und wenn ja in welcher Höhe derartige Gebühren erhoben werden, obliegt in jedem Verfahrenszyklus der Entscheidung der beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber. Eine Entscheidung für oder gegen die Erhebung einer Gebühr in einem laufenden Verfahren stellt dabei kein Präjudiz für oder gegen die Einführung einer Gebühr in späteren Jahren dar.

Im Rahmen des diesem Bericht zugrunde liegenden Verfahrens wurden weder auf dänischer noch auf deutscher Seite (Marktgebiet GASPOOL) der Grenze zwischen den betrachteten Entry-Exit-Systemen Gebühren für die Abgabe unverbindlicher Nachfragen erhoben.

G. Kontaktdaten

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Ksenia Berezina

T.: +49 (0) 511 640 607 2831

Ksenia.berezina@gasunie.de



Energinet.dk

Maria Akram Monazam

T.: +45 21804823

mmz@energinet.dk

